

Zeitgeist

Autor(en): **Schaller, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **57 (1953-1954)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-671539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Als mit der Industrialisierung und der Modernisierung des Verkehrs die Schweizer Maschinen nach Spanien kamen, eroberten sie dort sehr rasch das Vertrauen der Fachleute. Die Namen unserer führenden Fabriken für Kraftmaschinen, Textil- und Werkzeugmaschinen, Lokomotiven, elektrische Apparate, landwirtschaftliche Installationen und Maschinen sind in Spanien zu Qualitätsbegriffen geworden und mit ihnen ist das hohe Ansehen der Schweizer Ingenieure, Techniker und Mechaniker begründet. Aber auch für die Farben und die pharmazeutischen Produkte unserer chemischen Industrie wurde Spanien zu einem vorzüglichen Absatzgebiet, und über die Schweizer Uhr gibt es in Spanien nur eine Meinung: Der Uhren-

händler, der über seinen Laden den Namen «Relojería Suiza» setzen darf, tritt damit in den Adelsstand der Kaufleute.

Die Schweizer Waren sind in vielen Ländern hochgeschätzt, die Schweizer Berge und Seen sind weltberühmt und der Schweizer Bürger darf im Ausland überall auf eine gute Aufnahme rechnen. Trotzdem kenne ich kein anderes Land, in dem der Schweizername so hoch bewertet wird, dass er die Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Treue und Bravheit in einem bedeutet. Wir müssen alles daran setzen, der Verpflichtung, die im Wort «Es un Suizo» enthalten ist, auch in der heutigen Welt mit all ihrem Zwiespalt gerecht zu werden. L.

Zeitgeist

Robert Schaller

Alles rennt und alles hastet,
Keiner, der verweilt.
Selten ist's, dass einer rastet,
Denn es eilt, es eilt!

Alles klagt, die Zeit sie dränge
Noch zu rascherem Tun;
So, als ob ein Ungeist zwänge:
Vorwärts, nur nicht ruhn!

Alles denkt nur an Gewinne,
Materielle Welt;
Und im allgemeinen Sinne:
Zeit ist Geld, viel Geld! —

Alles rennt und alles hastet,
Keiner, der verweilt.
Selten ist's, dass einer rastet,
Denn es eilt, es eilt!

Alles geht einmal zu Ende,
Tod, der ist nicht weit;
Und dann ruhen Herz und Hände,
Man hat Zeit, viel Zeit! —